

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

19.4.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. April 1885.

II. Quartal. **52.** Abonnements-Vorstellung.

Noah.

Große Oper in drei Akten von H. de St. Georges. Musik von Halévy und G. Bizet.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Noah	Herr Speigler.
Ham	Herr Blauf.
Sem	Herr Rosenberg.
Japhet	Frau Harlacher.
Ituriel	Herr Oberländer.
Sara, Ham's Frau	Fräulein Mailhac.
Ebba, Sem's Braut	Fräulein Belce.
Eleazar	Herr Bösch.
Ein Diener	Herr Götz.

Hirten, Jäger. Bewohner der Stadt Hennoch. Dämonen. Krieger, Sklaven. Opferknaben.

Die Ballet-Arrangements sind von Herrn Beauval.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rangs	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rangs	4 " — "	Parterre-Sperreplätze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 21. April, II. Quartal, **54.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Philippine Welfer**. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Oskar von Redwitz. Philippine Welfer: Fräulein Schubert, vom k. Hoftheater in Detmold, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Raastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 12¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Seidelberg** 9⁴⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.